

Evangelische Hochschule Hamburg
für Soziale Arbeit & Diakonie
Horner Weg 170, 22111 Hamburg
www.ev-hochschule-hh.de

Master-Studiengang „Planen & Leiten“ der
Evangelischen Hochschule Hamburg
E-Mail: koordination-fachtagung@gmx.de



Evangelische Hochschule Hamburg
Menschen gewinnen

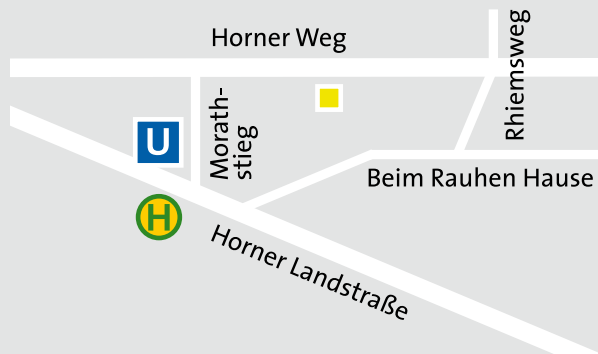
2. Sozialpolitisches Forum 23.04.2013

Soziale Arbeit – effizient um jeden Preis?!

Podiumsdiskussion zur Funktion und
Wirkung von Sozialer Arbeit

**Evangelische Hochschule
für Soziale Arbeit & Diakonie**
Horner Weg 170, 22111 Hamburg
Tel. 040/655 91-238
www.ev-hochschule-hh.de

*Öffentliche
Verkehrsmittel:
U2, U4, Bus 116,
Haltestelle
Rauhes Haus*



Johann Hinrich
Wichern
gründete 1833
Das Rauhe Haus
als Rettungs-
dorf für
verwahrloste
Kinder. Es wurde
ein Grundstein
der Diakonie
in Deutschland.

DAS RAUHE HAUS
lebendig, diakonisch, nah

Beim Rauhen Hause 21 · 22111 Hamburg
Tel. 040/655 91-0

www.rauheshaus.de

- Kinder- und Jugendhilfe
- Behindertenhilfe
- Sozialpsychiatrie
- Altenhilfe
- Wichern-Schule
- Evangelische Berufsschule für Altenpflege
- Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie
- Brüder- und Schwesternschaft



Evangelische Hochschule Hamburg
Menschen gewinnen

2. Sozialpolitisches Forum

Soziale Arbeit – effizient um jeden Preis?!

Podiumsdiskussion zur Funktion und Wirkung von Sozialer Arbeit

23.04.2013 von 17 bis 20 Uhr

in der Evangelische Hochschule Hamburg
Horner Weg 170

Eintritt frei – Spenden erwünscht

Podiumsdiskussion:



Detlef Scheele

Senator der Behörde für Arbeit,
Soziales, Familie und Integration,
Hamburg



Bernhard Hauptert

Prof. Dr. phil. habil.,
Diplom-Soziologe,
Katholische Hochschule Mainz



Annegrethe Stoltenberg

Landespastorin und
Vorstandsvorsitzende des
Diakonischen Werkes Hamburg



Vera Koritensky

Diplom-Sozialpädagogin,
Master-Studentin der
Evangelischen Hochschule
Hamburg



Moderation:

Jörn Straehler-Pohl

Freier Journalist (NDR 90,3)

Soziale Arbeit findet stets in einem Spannungsfeld statt: Einerseits die Eigenständigkeit und Handlungsmöglichkeiten Einzelner zu fördern, andererseits diese zur Anpassung und zum reibungslosen Funktionieren anzuhalten.

Besonders in Zeiten „knapper Kassen“ und „steigender Sozialausgaben“ soll Soziale Arbeit vor allem eins sein: effizient. Statt soziale Ursachen für Ausgrenzung zu ändern, werden Adressat_innen nur noch mit Blick auf kurzfristige Lösungen behandelt. Nicht der Mensch steht im Mittelpunkt, sondern die Kosten, die er verursacht.

- ▶ Wie sollen wir, als zukünftige Sozialarbeiter_innen, mit solchen Entwicklungen umgehen?
- ▶ Welche gesellschaftlichen Aufgaben sollen wir erfüllen? Können und wollen wir das?

Organisiert vom Master-Studiengang „Planen & Leiten“
der Evangelischen Hochschule Hamburg
E-Mail: koordination-fachtagung@gmx.de

Besuchen Sie uns auf facebook Stichwort „2. Sozialpolitisches Forum“



Evangelische Hochschule Hamburg
Menschen gewinnen